Wiener Rathaus-Correspondenz
herausgegeben und redigirt von Rudolf Eigl
III. Hintergasse 25.
11. Jahrgang. Montag, 28. Juli 1890. № 173.

Sitzungen im Rathhause. In der kommenden Woche finden drei Rathssitzungen im Rathhause statt, und zwar am Donnerstag den 2. August Vormittag 10 Uhr und Nachmittag halb 4 Uhr und Freitag, den 3. August, Vormittag 10 Uhr.

Neue Grundabnahmungen. Nach einem Berichte des V.R. Dr. Wahner beschloss der Rathsch, die auf Grund der Regulirung des Rathhausplatzes „Hanfgelland" und der Fertigstellung der Fahrbahnerhöhungen bei der Marktthalle zwischen der Invalidenstraße und der vorderen Hollandstraße in Fortsetzung der Landstraßer Hauptstraße und der Marxergasse auflaufenden Grundzüge die gleichen Begrünungen zu geben.

— Nach einem Berichte desselben Rathsrathes wurden drei Gassen der Stadt- und Vorstadtübergasse in Simmering eröffnet und zwar Herbertgasse nach Herbert von Simmering (Simmering), einem der letzten Sprossen dieses Geschlechtes, welches die Herrschaft Simmering besaß, und Blumengasse nach Dr. jur. Michael von Blum, Reichshofrath und Besitzer der Herrschaft Simmering am Ende des 18. Jahrhunderts, benannt. Ferner wurden Döblinger Gassen zwischen den Häusern 88 und 90 Döblinger Hauptstraße neu eröffnet Grenzgasse zur Bezeichnung an Gebhard von Döblin, welcher im Jahre 1357 Besitzer der Ortschaft Döblinge war, mit Gebhardtgasse bezeichnet.

Volksbad in Fünfhaus. Das neuerbaute städtische Volksbad in Fünfhaus, Reichsstraße 7, wird Montag, den 28. Juli d. J. nun zum Theil der allgemeinen Benützung übergeben. Die Eröffnung des neuen Volksbades in Ottakring steht unmittelbar bevor.

Internationale freiwillige Feuerwehren in Wien. Zum österreichischen freiwilligen Feuerwehrtage, welcher am internationalen Feuerwehrtage Philadelphia (auf Wiener Feuerwehrtage) versammelte sich am 9. August l. J. Brandburg, um von dort gemeinsam nach Paris zu fahren, wo sie den dem österreichischen Feuerwehrtage Original Germak, Ing. [illegible] werden. Die österreichischen Feuerwehrmänner werden zunächst in einem Collegium in der Kaserne des Place St. Lazare, also in dem Centrum der Stadt, Paris, untergebracht. Unsere Landsleute werden in der Normalkleidung mit Mütze, Feldmützenschirm oder Bergschirm erscheinen; am linken Arm mit der Waffenfarbe des Wappens schwarzgelbe Armbinden tragen.

Fünfzigjähriges Bürgerjubiläum. Am 1. August l. J. feiert Herr Hemmitzky sen., Großhändler, Franzensbrückengasse 2, sein fünfzigjähriges Bürgerjubiläum. Er trat am 1. August 1850 unter dem damaligen Vizebürgermeister Herrn Ferdinand Sauerwald den Eid als Wiener Bürger ab. Er betrieb 45 Jahre das Vergoldergewerbe und trat Ende des 5 Jahres zurück. Der Jubilar erklärt einer alten Wiener Bürgerfamilie, da sein Großvater und Vater auch Wiener Bürger waren und lange in der Vergoldergasse ansässig waren; sein Großvater war Offizier der damaligen Bürgergarde. Beim Vater werden den [illegible] Bürgern, früher zu seinem [illegible] Jubiläum herzliche Gratulationen bereiten.

Ein neues Rathhaus in Floridsdorf. Die Gemeindevertretung von Floridsdorf hat aus den von den Architekten Friedrich von Dietz in Floridsdorf, Franz Dexler, Ed. Hauser und Franz Ritter von Neumann und Rd. Janrach Alexander von Wielemann in Wien auf Grund einer engeren Concurrenz-Ausschreibung eingesandten Projecten für ein neues Rathhaus das der Architekten Franz Dexler in Wien zur Ausführung angenommen. Dieses Project, welches durch seine klare und praktische Grundrisslösung [illegible]

Wiener Rathaus-Correspondenz
herausgegeben und redigirt von Rudolf Eigl
III. Hintergasse 25.
11. Jahrgang. Montag, 28. Juli 1890. № 172.

Armenrathscredit. Nach einem Berichte des V.R. Busch bewilligt der Rathsch die Mittel für Herrn Wilhelm Kreß und Robert Mazierka zu Armenzwecken des Bezirkes Meidling.

Verkauf im Rathhausgewölbe. Nach einem Berichte des V.R. Busch genehmigte der Rathsch im Sinne eines Antrages des Gemeinderathes Dr. Kloßberg die Herstellung eines Abtheilung für Schwimmer bei dem städtischen Schwimmbade in Döbling-Cottage und bewilligte für die sofort in Angriff zu nehmende Arbeit den Betrag von 521 fl. 52 kr.

Die Schriften des deutschen Volksgesang-Vereines. V.R. Dr. Wahner brachte dem Rathsch zur Kenntniß, dass über Antrag des G.R. Dr. Mayreder die Direction der städtischen Sammlungen den Ankauf der in der städtischen Bibliothek noch nicht enthaltenen Werken des deutschen Volksgesang-Vereines veranlasst habe.

Gegenbaugesuch. Magistratsdirector Tschan hat im Namen des Gemeinderathes Magistratsrath Dr. Weickhardt die Angelegenheit folgender neuer Armenämter übernommen: Schlossermeister Ellenner und Kramer Eichinger für Rudolfsheim, Bezirksrath Bubella für Margareten, Schlossermeister Hinks für Meidling, Tischler Kolar und Tischler Hegel für den Bezirk Neubau.

Wiener Musiker-Almanach. Der Rathsch beschloss nach einem Berichte des V.R. Dr. Wahner grundsätzlich, mit Rücksicht auf das Gut Jahren zu contribuiren Einkauf des Wiener Musiker-Almanach aus der Herausgabe des Wiener Musiker-Almanach vom Jahre 1891 ab diesen Almanach mit mehr herauszugeben. Zum Studium der Frage, ob ein und

22.

[illegible] Fall, für ein stadträthliches Comité auf dem Wege der Cooptation einzusetzen. In das Comité wurden die Stadträthe Dr. Mayreder, Schuh und der Vorsitzende Gerstner. — Über die Beschwerde des Wiener Musiker-Almanach-Vereins über die [illegible] Herausgabe des Almanach, die in [illegible] Jahre [illegible] Kosten [illegible] sich [illegible] Ehrung des Andenkens [illegible] Tonkünstler [illegible] Jahre [illegible] Kosten [illegible] Jahre [illegible] Jahre [illegible] Jahre